

Wasch mir den Pelz, aber mach' mich nicht nass – Die Angst der CDU vor einer wirklichen Reform!

Zum „Reformpaket Bildung“, das die CDU auf ihrer heutigen Pressekonferenz vorgestellt hat, erklären die bildungspolitische Sprecherin **Angelika Birk** und der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Karl-Martin Hentschel**:

Die CDU hält am ineffizienten, teuren und leistungsschwachen fünf-gliedrigen Schulsystem fest. Auf 12 Seiten wird für jede Schulart einzeln erläutert, warum sich nichts ändern darf. Jedes Milchmädchen kann besser rechnen als die CDU. 1000 LehrerInnen kosten 50 Mio. Euro. Der Finanzvorschlag der CDU dazu ist unseriös.

Tatsächlich schafft die CDU keine neuen Stellen, sondern schichtet durch Erhöhung der Klassenfrequenz in Sekundarstufe I und II nur um. Ein Vorschlag, den wir schon Anfang des Jahres gemacht haben und der teilweise schon umgesetzt wird.

Die CDU bewegt sich nur in Einzelpunkten – die mittlerweile bundesweit Konsens sind, wie Vorschulbildung und Ganztagsunterricht. Die Zusammenarbeit von Oberstufen und die Umschichtung von Mitteln in die Grundschulen sowie die Modularisierung an den Berufsschulen begrüßen wir, denn es sind unsere Forderungen. Eine Reihe von Punkten, die die CDU fordert, werden außerdem bereits umgesetzt, z.B. Sprachtests in den Kitas.
